

Zur besonderen Motivation und Akzentuierung des Schwerpunktes „Lesekompetenz in der Sekundarstufe I“ haben wir Projekte zur Leseförderung in Zusammenarbeit mit der Bibliothekarin und der G.d.F. installiert. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele aus unserer letztjährigen Praxis bzw. der diesjährigen Planung:

5.-7. Klassen

Verbesserung der Lesekompetenz durch häufiges Lesen, Motivation durch freie Bücherwahl, Verarbeitung der Erfahrungen in Lesetagebüchern, Präsentation der Lieblingsbücher mit Poster und Lesekisten. Ausstellungen, Lesewettbewerbe, Gemeinschaftserlebnisse, z. B. Theaterbesuche und kleine Theateraufführungen, Lese- und Arbeitsstunden in der Bibliothek.

Theaterveranstaltung - „Ich bin nicht Siegfried“ oder „Odysseus“ - im „Hoftheater Tromm“ für die Klassen der Jahrgangsstufe 6 (finanziell unterstützt von der Gemeinschaft der Freunde des ÜWG). Gemeinsame Vorbereitung: Erarbeitung der Nibelungensage im Unterricht.

Leseförderung durch das Lesen einer Kinderzeitung

Projekt des „Starkenburger Echo“ für die 5. und 6. Klassen in Verbindung mit einer Aktion der Schulbibliothek in Kooperation mit der Bibliothekarin Frau Trautmann:

Ab 11.6.08 können die SchülerInnen monatlich das „Kinder Echo“ kostenlos vom Aktionstisch in der Bibliothek abholen. Es enthält Kinder- und Jugend-Themen, die SchülerInnen lernen die verschiedenen journalistischen Formen kennen und erhalten viele Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Schreibwettbewerb Initiative „Kreatives Schreiben 2008“ der Sparkasse Starkenburg zum Thema „Klimaschutz“

Thema und Darstellungsformen werden im Deutschunterricht vorbereitet.

Die besten Jungautoren lesen ihre Erzählungen oder Gedichte, die in einem Buch veröffentlicht werden, in der Bibliothek vor.

8.-10. Klassen: Erweiterung der Lesekompetenz auf andere Textsorten.

Strategien der Erarbeitung von literarischen und Sachtexten, Werkzeuge für das verstehende Lesen und das Verfassen von Texten

Leseförderung und Medienerziehung (Zeitungen und Zeitschriften)

Projekt „Zeitungen in die Schulen“ mit dem „Starkenburger Echo“ für 8. bis 10. Klassen. Die teilnehmenden Klassen erhalten 6 Wochen die Zeitung kostenlos. Sie führen ein Gespräch mit einem Redakteur, besichtigen das „Darmstädter Echo“ und schreiben Artikel für eine Klassenzeitung oder das „Starkenburger Echo“.

Leseförderung und Medienerziehung der Stiftung Lesen: „**Zeitschriften in die Schulen**“ in Verbindung mit einer Aktion der Schulbibliothek in Kooperation mit der Bibliothekarin Frau Trautmann: 4 Wochen lang erhält das ÜWG Zeitschriftenpakete mit je einem Exemplar zur Information (Zeitschriftenvergleich), Erarbeitung journalistischer Formen an aktuellen Artikeln und Leseförderung.

9./10. Klassen

Anspruchsvolle Jugendromane. Erweiterung der literarischen Lesekompetenz.

Autorenbesuche in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Freunde des ÜWG

Autorenlesung zur Aktion „Ein Jahrgang liest einen Roman eines Autors“

(finanziell unterstützt von der G.d.F.). Die beteiligten Klassen behandeln den Roman in einem Unterrichtsprojekt z. B. mit Gruppenpräsentationen und Poster-Gestaltung (Ausstellungen in der Bibliothek) und/oder szenischen Umsetzungen.

In den letzten Jahren konnten wir die bekannten SchriftstellerInnen Charlotte Kerner, Jürgen Seidel, Corinna Harder, Andreas Steinhöfel und Reinhold Ziegler für Lesung und Gespräch gewinnen.